



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 21.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der Universität Potsdam, im **Bereich des Chief Information Officer**, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

Spezialist/-in für DevSecOps (w/m/d) Kenn-Nr. 4/2021

mit 40 Wochenstunden (100 %) unbefristet zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Sie konzipieren und setzen in enger Abstimmung mit dem Rechenzentrum zentrale hochkomplexe IT-Anwendungen der Hochschule um. Sie realisieren als DevSecOps¹ neuartige Softwarekomponenten, entwickeln vorhandenen IT-Dienste für Forschung, Studium, Lehre und Transfer weiter und verantworten eigenständig die Projektsteuerung und das Management der zugehörigen Teilprojekte. Als DevSecOps bedienen sie sich sicher den Methoden des Continuous Development (CD) und Continuous Integration (CI) mit besonderem Fokus auf IT-Sicherheit.

Aufgabengebiet:

- Spezifikation von Schnittstellen unter Nutzung aktueller Verfahren und Werkzeuge
- eigenverantwortliche Entwicklung von modularen hochsicheren Softwarekomponenten (Web-Services, Microservices, sichere API-Gateways) unter Verwendung aktueller Technologien und Frameworks
- Anwendung von Paradigmen des Continuous Integration (CI), Continuous Development (CD) und Continuous Delivery für die Entwicklung und den Betrieb
- Planung und Entwicklung von bedarfsgerechten Softwarearchitekturen im Hinblick auf IT-Sicherheit und Umsetzung im Rahmen einer agilen Softwareentwicklung
- Integration in die bestehende Infrastruktur (Monitoring, VM-Konfiguration, Network Access Control etc.) und Sicherung der Zugangskontrollen sowie Autorisierungs- und Authentifizierungs-Mechanismen
- kontinuierliche Weiterbildung auf dem Themengebiet DevSecOps
- eigenverantwortliche Sicherstellung des reibungslosen Betriebs der Middleware-Komponenten und zugehöriger Web-Schnittstellen unter Verwendung von Verfahren der Verschlüsselung, der Geräte-Attestierung, des Loggings und Monitorings

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in den Fachrichtungen IT-Sicherheit, Informatik, Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik (Master, Diplom) oder vergleichbar sowie mindestens 3-jährige einschlägige Berufserfahrung
- fundierte Kenntnisse der Administration und Programmierung von Internet-Technologien (Linux-Ubuntu/Windows Server, Apache Web-Server, Tomcat, PostgreSQL, HTML, JavaScript, REST, SOAP, AJAX, XML, SQL)
- umfassende Fachkompetenz im Bereich der Softwareentwicklung (HTML5, CSS, JavaScript, Java (vertiefend), MySQL) und zugehöriger Bibliotheken und Frameworks (Hibernate, Spring etc.)
- Erfahrungen in der Konzeption, Implementierung und Testen von Web-Schnittstellen auf SOAP und REST-Basis
- umfassende Kenntnisse in den Bereichen Containment & Zoning, Auditing, Verschlüsselung mit Zertifikaten sowie Logging und Monitoring
- umfangreiche Kenntnisse in der Anwendung von Sicherheitsverfahren hinsichtlich der Entwicklung von Microservices und des containerbasierten Betriebs z. B. mit Docker
- Belastbarkeit und Fähigkeit zu konstruktivem Umgang mit Stress bei Peaks
- selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln
- Zuverlässigkeit bei der Erledigung der übertragenen Aufgaben
- Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit und Zielstrebigkeit
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gender- und Diversity-Kompetenz

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen der CIO, Herr Dr. Peter Kostädt, per E-Mail: cio@uni-potsdam.de bzw. Telefon: 0331 / 977 – 2102 gerne zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind nebst entsprechender Qualifikationsnachweise bis zum 20.04.2021 unter Angabe der Kenn-Nr. 4/2021 über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam einzureichen. Bitte stellen Sie hier Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit:

[Jetzt online bewerben](#)

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.



Potsdam, 30.03.2021